

## Pressemitteilung, 24. Mai 2024

## Dresdner Musikfestspiele mit vier Uraufführungen, einer Dresden-Premiere und vielen jungen Stars

Die **Dresdner Musikfestspiele** setzen in diesem Jahr mit insgesamt **vier Uraufführungen** und einer **Dresden-Premiere** einen Schwerpunkt in der zeitgenössischen Musik. Intendant **Jan Vogler** und das **Philharmonia Orchestra London** unter der Leitung von **Santtu-Matias Rouvali** bringen am 4. Juni 2024 mit **Anna Clynes** Konzert **»Dance«** für Violoncello und Orchester die Dresden-Premiere eines hochspannenden Werks in den Kulturpalast. Das 2019 uraufgeführte Konzert ist von irisch-jüdischen Volksmelodien und einem Gedicht des persischen Poeten Rumi aus dem 13. Jahrhundert inspiriert.

»Ich freue mich sehr, dass Jan Vogler mein Cellokonzert ›Dance‹ mit dem Philharmonia Orchestra unter der Leitung von Santtu-Matias Rouvali bei den Dresdner Musikfestspielen aufführen wird. Ich hatte das Vergnügen, in der letzten Saison als Featured Composer mit der Philharmonia aufzutreten, und freue mich daher sehr, in Dresden wieder mit ihnen zusammenzuarbeiten. ›Dance‹ ist ein Stück, das mir sehr am Herzen liegt. Es wurde von einem kurzen Gedicht des Sufi-Mystikers und Dichters Rumi aus dem 13. Jahrhundert inspiriert und ist meinem Vater, Leslie Clyne, gewidmet«, sagt Komponistin Anna Clyne.

»Die Zukunft gehört der Musik, die wir heute schaffen, und den jungen Musikern, die heute heranwachsen«, fügt Intendant und Cellist Jan Vogler hinzu und macht damit zugleich auf die Werke zweier junger Komponistinnen aufmerksam, die am Beginn ihrer internationalen Karriere stehen: Im Rahmen des Gastspiels des Chineke! Orchestra am 31. Mai 2024 erklingt die Weltpremiere des »Handpan Concerto« von der britischen Jazzmusikerin Cassie Kinoshi (\*1993), die bereits Musik für zeitgenössische Kurzfilme sowie für das Benyounes Quartet und Mitglieder des BBC Symphony Orchestra geschrieben hat.

Mit gleich zwei neuen Werken präsentiert sich die US-amerikanische Komponistin **Hannah Ishizaki** (\*2000) bei den Musikfestspielen. Für die **»Nacht der jungen Stars«** am 1. Juni 2024 schreibt sie ein Stück, bei dem sich alle jungen Teilnehmer gemeinsam auf der Bühne präsentieren werden. In Kooperation mit dem Moritzburg Festival feiert auf Schloss Albrechtsberg am 23. Mai 2024 zudem ihre **Sonate für Violine** mit **Nathan Meltzer** (Violine) und **Danae Dörken** (Klavier) Uraufführung. Das Konzert wird von MDR Kultur aufgezeichnet und am 4. Juni sowie am 15. Juli im Radio ausgestrahlt.

Das diesjährige Auftragswerk der Dresdner Musikfestspiele, **Philip Lassers »The Art of Memory«**, 12 Präludien für Solo-Piano, erklang bereits am 18. Mai 2024 in der Interpretation des Pianisten **Anton Mejias** im Palais im Großen Garten und kann ebenfalls noch am 16. Juni bei MDR Kultur sowie am 27. Juli im ARD Radiofestival nachgehört werden.

Die 47. Dresdner Musikfestspiele finden vom 9. Mai bis 9. Juni 2024 statt.



## Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Nicole Czerwinka Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Tel. +49/177 2 57 72 21 czerwinka@musikfestspiele.com